



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN
RVS

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

130. Jahrgang

Juli 2013

Nr. 7

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	94
Wir weisen darauf hin, dass die nächste Ausgabe des Schwäbischen Schulanzeigers Anfang August veröffentlicht wird.	94
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	94
Grundschulen und Mittelschulen	94
Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe des Beauftragten oder der Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung (BesGr. A 14+AZ)	97
Ausschreibung einer Stelle für Seminarrektoren/Seminarrektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen	98
Ausschreibung einer Stelle für Seminarrektoren/Seminarrektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Mittelschulen	99
Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Mittelschulen	99
Ausschreibung von zwei Stellen für das Beförderungsamt Fachlehrer/in als Systembetreuer/in (A 12) an Grundschulen und Mittelschulen in Bayern	100
Ausschreibung von zwei Stellen für das Beförderungsamt Förderlehrer/in als Systembetreuer/in (A 11) an Grundschulen und Mittelschulen in Bayern	101
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm	101
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen	102
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu	102

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung im Landkreis Ostallgäu	103
Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken	104

AKTUELLES

Wir weisen darauf hin, dass die nächste Ausgabe des Schwäbischen Schulanzeigers Anfang August veröffentlicht wird.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Grundschulen und Mittelschulen

Staatl. Schulamt im Landkreis/ in der Stadt	Bezeichnung der Schule/Schulort Schulstufe	Schü- ler- zahl	Klas- sen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe
---	--	-----------------------	-----------------------	-----------------	---------------------------

Rektor/inn/enstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Landkreis Aichach	Mittelschule Friedberg [Sch-Nr. 8691]	384	19	R/Rin	A 14+AZ
-----------------------------	--	-----	----	-------	---------

Hinweis: Erwünscht sind Erfahrungen mit Ganztagesklassen sowie mit M- und P-Klassen.

> Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.

Landkreis Augsburg	Grundschule Täferlingen [Sch-Nr. 8666]	96	4	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
------------------------------	---	----	---	-------	-----------------------

Landkreis Donau-Ries	Gebrüder-Röls-Grundschule Donauwörth-Riedlingen [Sch-Nr. 8900]	247	11	R/Rin	A 14
--------------------------------	--	-----	----	-------	------

> Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.

Landkreis Donau-Ries	Mittelschule Nördlingen [Sch-Nr. 8918]	411	21	R/Rin	A 14+AZ
--------------------------------	---	-----	----	-------	---------

in der Stadt Augsburg	St.-Max-Grundschule Augsburg [Sch-Nr. 8900]	133	6	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
---------------------------------	--	-----	---	-------	-----------------------

Hinweis: Erwünscht sind Erfahrungen in der Grundschule sowie mit jahrgangsgemischten Klassen und Ganztagesklassen.

> Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.

Konrektor/inn/enstellen an Grundschulen und Mittelschulen

Landkreis Dillingen a. d. Donau	Grundschule Dillingen a. d. Donau [Sch-Nr. 8988]	625	28	2. KR/ 2. KRin	A 13+AZ ¹⁾
Landkreis Günzburg	Mittelschule Burgau [Sch-Nr. 8706]	348	17	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Hinweis: Erwünscht sind Erfahrungen im Hinblick auf die Organisation einer offenen Ganztagschule sowie im Bereich des M-Zuges.</i>					
Landkreis Günzburg	Mittelschule Krumbach (Schwaben) [Sch-Nr. 8723]	472	22	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
<i>Hinweis: Erwünscht sind Erfahrungen im Hinblick auf die Organisation und Konzeption gebundener Ganztagsklassen, M-Klassen und Praxis-klassen.</i>					
Landkreis Günzburg	Anton-Höfer-Grundschule Thannhausen [Sch-Nr. 8732]	206	10	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Hinweis: Erwünscht sind Erfahrungen im Hinblick auf die Organisation gebundener Ganztagsklassen im Grundschulbereich, M-Klassen und Kooperationsklassen.</i>					
<i>> Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.</i>					
Landkreis Oberallgäu	Grundschule Oy-Mittelberg [Sch-Nr. 8913] Mittelschule Oy-Mittelberg [Sch-Nr. 8956]	285	15	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>> Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.</i>					
in der Stadt Augsburg	Goethe-Mittelschule Augsburg-Lechhausen [Sch-Nr. 8525]	349	17	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Hinweis: Vorausgesetzt werden Unterrichtserfahrung in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 und die Bereitschaft zur Entwicklung von Schulprojekten im Bereich 9+2 und M10 für Quereinsteiger.</i>					
<i>> Die Stellenausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.</i>					

in der Stadt Kempten	Grundschule Kempten (Allgäu) am Haubenschloß [Sch-Nr. 8566]	391	16	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
--------------------------------	---	-----	----	---------	-----------------------

1) Amtszulage 180,88 €

2) Amtszulage 233,57 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen bei Grundschulen und Mittelschulen:

zuständiges Schulamt des Bewerbers:	Di, 23.07.2013
zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Fr, 26.07.2013
Regierung von Schwaben:	Mi, 31.07.2013

Hinweise

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grundschule als auch an einer Mittelschule bewerben.
4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiter/in, ständige/r Vertreter/in und weitere/r Vertreter/in der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn ein/e Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich der/die Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhaber/inne/n wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

8. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerber/innen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerber/innen, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
10. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
11. Es wird erwartet, dass der/die Schulleiter/in seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
12. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s. o.).
13. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das **Modul A** (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des **web-based Trainings (WBT)** erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S. 159-160).

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe des Beauftragten oder der Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung (BesGr. A 14+AZ)

Für den Regierungsbezirk Schwaben ist die Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin BesGr. A 14 + AZ als Leiter oder Leiterin eines Studienseminars für das Lehramt an Grundschulen oder Mittelschulen mit der zusätzlichen Aufgabe des Beauftragten oder der Beauftragten für das Thema Inklusion in der Ausbildung zu besetzen. Sie wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben. Für die Beförderung zum Seminarrektor/zur Seminarrektorin A 14 + AZ können sich grundsätzlich nur Seminarrektoren/Seminarrektorinnen

der Besoldungsgruppe A14 bewerben, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen und Förderschulen“ (KMBek vom 18.03.2011 NR. IV/6-5 P 7010.1-4.23 489) erfüllen. Die Stelle ist mit maximal vier Wochenstunden teilzeitfähig; dabei darf die Teilzeit nicht dazu führen, dass die Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden unterschritten wird.

Es wird gebeten, der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- einen tabellarischen Lebenslauf
- eine Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte praktische und theoretische Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Inklusion nachweisen. Die Seminarrektoren A 14 + AZ organisieren und unterstützen bedarfsgerecht regionale Fortbildungsveranstaltungen und Dienstbesprechungen für die Seminarrektoren. Inklusionsmaßnahmen, deren zielorientierte Umsetzung und neueste Entwicklungen werden hier kommuniziert. Die Seminarrektoren für den Themenbereich Inklusion bauen nach regionalen Möglichkeiten Netzwerke auf mit Ansprechpartnern für Hospitationen an Schulen mit Inklusionsmaßnahmen, für die Kooperation von Seminar und Förderschule bzw. Seminar und Schule mit Schulprofil Inklusion. Hierbei unterstützen sie die Kooperation der Seminare für Grund- bzw. Mittelschulanwärter und den Seminaren für Sonderpädagogik. Bei überregionalen Arbeitstagen findet ein Austausch von Erfahrungen statt, Unterstützungskonzepte für Seminarrektoren werden erarbeitet bzw. zur Verfügung gestellt. Mit der Schulaufsicht findet eine intensive Zusammenarbeit statt. Wesentliche Ansprechpartner sind die für Inklusion zuständigen Sachgebiete an den Regierungen, sowie die Kooperationsschulräte.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in hervorgehobenen Positionen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.“

Bewerbungen sind bis zum **25.07.2013** bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

Stefan Graf
Leitender Ministerialrat

Ausschreibung einer Stelle für Seminarrektoren/Seminarrektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Schwaben ist eine Stelle für Seminarrektoren/Seminarrektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (Bes.Gr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen zu besetzen.

Der Leitung des Studienseminars obliegen besondere fachliche und organisatorische Aufgaben gemäß § 11 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr.

A 14 als Leiter/Leiterin eines Studienseminars ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung als Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr. A13+AZ mit einem Gesamturteil von mindestens UB („Leistung, die die Anforderungen übersteigt“) und entsprechender Verwendungseignung.

Bewerbungen sind bis zum **25.07.2013** bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Stelle für Seminarrektoren/Seminarrektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (BesGr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Mittelschulen

Im Regierungsbezirk Schwaben ist eine Stelle für Seminarrektoren/Seminarrektorinnen als Leiter/in eines Studienseminars (BesGr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Mittelschulen zu besetzen.

Der Leitung des Studienseminars obliegen besondere fachliche und organisatorische Aufgaben gemäß § 11 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarrektorinnen ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr. A 14 als Leiter/Leiterin eines Studienseminars ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung als Seminarrektor/Seminarrektorin der BesGr. A13+AZ mit einem Gesamturteil von mindestens UB („Leistung, die die Anforderungen übersteigt“) und entsprechender Verwendungseignung.

Bewerbungen sind bis zum **25.07.2013** bei der Regierung von Schwaben einzureichen.

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung der Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Mittelschulen

Die Stelle einer Seminarrektorin/eines Seminarrektors als Leiterin/Leiter eines Seminars für das Lehramt an Mittelschulen (BesGr. A 13+AZ) im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Neu-Ulm ist zum Schuljahr 2013/2014 zu besetzen.

Wichtige Hinweise:

1. Für die Beförderung zur Seminarrektorin/zum Seminarrektor als Leiterin/Leiter eines Seminars kommen grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber in Frage, die die Voraussetzungen gemäß den „Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke“ – KMBek v. 18.03.2011 Nr. IV.5 – 5 P 7010.1 -4.23489, KWMBI Nr. 8/2011, S. 63 ff. – erfüllen.

2. Vorausgesetzt werden besondere schulpraktische und aktuelle schultheoretische Befähigungen, ebenso Organisationstalent und die Kompetenz, die Seminarteilnehmer/-innen für die künftigen Aufgaben in Unterricht und Erziehung vorzubereiten. Besondere Fähigkeiten im Bereich der Personalführung (z. B. Erfahrungen in der 1. oder 2. Phase der Lehrerbildung bzw. -ausbildung als Praktikums- oder Betreuungslehrkraft) werden ebenfalls vorausgesetzt. Referententätigkeiten und/oder Veröffentlichungen fachlicher Art sind wünschenswert.
3. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
4. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Den Bewerbungsgesuchen ist ein Portfolio beizufügen.

Die Stellenausschreibung erfolgt unter Vorbehalt des Freiwerdens der Stelle.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

beim zuständigen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **20.07.2013**
bei der Regierung von Schwaben: **25.07.2013**

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von zwei Stellen für das Beförderungsamt Fachlehrer/Fachlehrerin als Systembetreuer/Systembetreuerin in (A 12) an Grundschulen und Mittelschulen in Bayern

Für den Regierungsbezirk Schwaben sind ab sofort zwei Funktionsstellen vorgesehen (KMS vom 13.06.2013, IV.3 – 5 7020.5 – 4b.57272). Sie sind unter Berücksichtigung des Leistungsprinzips zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen für eine Bewerbung um das **Amt des Fachlehrers/der Fachlehrerin als Systembetreuer/in** sind:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- das Amt des/der Fachoberlehrers/Fachoberlehrerin im Beförderungsamt A 11,
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des/der Systembetreuers/Systembetreuerin,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie im pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

zuständiges Schulamt des Bewerbers: Di, 23.07.2013
Regierung von Schwaben: Mo, 29.07.2013

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von zwei Stellen für das Beförderungsamt Förderlehrer/Förderlehrerin als Systembetreuer/Systembetreuerin (A 11) an Grundschulen und Mittelschulen in Bayern

Für den Regierungsbezirk Schwaben sind ab sofort zwei Funktionsstellen vorgesehen (KMS vom 13.06.2013, IV.3 – 5 7020.5 – 4b.57272). Sie sind unter Berücksichtigung des Leistungsprinzips zu besetzen.

Mindestvoraussetzungen für eine Bewerbung um das **Amt des Förderlehrers/der Förderlehrerin als Systembetreuer/Systembetreuerin** sind:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- das Amt des Förderlehrers/der Förderlehrerin im Beförderungsamt A 10,
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des/der Systembetreuers/Systembetreuerin,
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie im pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

zuständiges Schulamt des Bewerbers:

Di, 23.07.2013

Regierung von Schwaben:

Mo, 29.07.2013

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm ist zum Schuljahr 2013/2014 eine Fachberaterstelle für Informatik neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Lehrgänge und den bisherigen Einsatz im Informatikunterricht nachgewiesen werden. Vorerfahrungen als Systembetreuer/-in sind erwünscht.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08. Mai 1995 Nr. IV/5-0-7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen. Neben den funktionsbedingten Kenntnissen auf allen schulrelevanten Gebieten der EDV und des Informatikunterrichtes werden von den Bewerberinnen/Bewerbern Kenntnisse im Bereich „Netzwerke“ bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen, vorausgesetzt.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05. 2003 (KWMBek S. 229).

Schulleiter/-innen und stellvertretende Schulleiter/-innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden. Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:	Do, 18.07.2013
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Mi, 24.07.2013
Regierung von Schwaben:	Di, 30.07.2013

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Dillingen

Im Bereich des Staatlichen Schulamtes im Landkreis Dillingen a. d. Donau ist ab 1. August 2013 eine Fachberaterstelle für Informatik neu zu besetzen.

Neben den funktionsbedingten Kenntnissen auf allen schulrelevanten Gebieten der EDV und des Informatikunterrichts werden von den Bewerbern/innen vertiefte Kenntnisse im Bereich „Netzwerke“ bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen, vorausgesetzt.

Der Fachberater/die Fachberaterin erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung in Informatik gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 8. Mai 1995 Nr. IV/5-O 7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben. Die Eignung muss durch Lehrgänge und bisherigen Einsatz im Informatikunterricht nachgewiesen werden. Vorerfahrungen als Systembetreuer/Systembetreuerin sind erwünscht.

Schulleiter/Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter/Schulleiterinnen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:	Do, 18.07.2013
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Mi, 24.07.2013
Regierung von Schwaben:	Di, 30.07.2013

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Englisch beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Oberallgäu

Für den Bereich der Staatlichen Schulämter im Landkreis Oberallgäu, im Landkreis Lindau und in der Stadt Kempten ist zum Schuljahr 2013/14 eine Fachberaterstelle für Englisch an Grundschulen neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte an Grundschulen bewerben, die das Fach Englisch als NV- Fach oder zumindest als Didaktikfach studiert haben. Darüber hinaus soll-

ten Bewerberinnen/Bewerber bereits Erfahrung in der Fortbildungstätigkeit haben. Erwartet wird eine aktive Mitwirkung an der Lehrerfortbildung im Fach Englisch.

Schulleiter/-innen und stellvertretende Schulleiter/-innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10. 5.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Englisch gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.5.1995 Nr. IV/5-O 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Schulleiter/Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter/Schulleiterinnen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:	Do, 18.07.2013
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Mi, 24.07.2013
Regierung von Schwaben:	Di, 30.07.2013

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung im Landkreis Ostallgäu

Beim staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu ist ab dem Schuljahr 2013/2014 die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung in der Mittelschule neu zu besetzen. Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136)

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S 7641-4/77076 entsprechend. Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte, (LA Hauptschule/Mittelschule oder Volksschule) bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiter/Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter/Schulleiterinnen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:	Do, 18.07.2013
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Mi, 24.07.2013
Regierung von Schwaben:	Di, 30.07.2013

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>